



## DHL Freight startet GoGreen Plus Service zur Dekarbonisierung des Straßentransports

- Nach der erfolgreichen Einführung des Angebots für die See- und Luftfracht können Kunden von DHL Freight den GoGreen Plus Service ab sofort auch für Straßentransportleistungen buchen.
- GoGreen Plus ist Teil des mittelfristigen Nachhaltigkeitsfahrplans für 2030 von Deutsche Post DHL Group auf dem Weg zu netto null Emissionen bis 2050.

**Bonn, 4. Oktober 2022:** DHL Freight, einer der führenden Anbieter für Straßentransporte in Europa, führt den GoGreen Plus Service zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Straßengütertransport ein. Ermöglicht wird dies durch das sogenannte Carbon Insetting, bei dem die CO<sub>2</sub>- und sonstigen Treibhausgasemissionen durch Investitionen in grüne Technologien und Kraftstoffe reduziert werden. Im Gegensatz zum Offsetting, bei dem CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Klimaschutzprojekte ausgeglichen werden, geht es beim Insetting um die Dekarbonisierung des Straßentransports durch Investitionen in emissionsarme oder emissionsfreie Technologien und Kraftstoffe wie Elektrofahrzeuge, Biogas (Bio-LNG oder Bio-CNG) oder hydriertes Pflanzenöl (HVO).

„Dies ist ein wichtiger Meilenstein für die Nachhaltigkeitsziele unseres Unternehmens. Mit der Einführung von GoGreen Plus bei DHL Freight kann Deutsche Post DHL Group seinen Kunden jetzt klimaneutrale Versandleistungen für alle Transportarten anbieten. Damit leisten wir einen Beitrag zu den im Pariser Klimaabkommen vereinbarten Zielen zur Begrenzung der globalen Erwärmung. Ich bin stolz, dass wir ein wesentlicher Treiber der nachhaltigen Transformation unserer Branche sind. Wir bieten den GoGreen Plus Service jetzt für sämtliche Kernprodukte unseres Unternehmens an – von Eurapid über Euroconnect bis hin zu Euroline. Unsere bestehenden grünen Straßentransportprojekte sind sehr beliebt bei unseren Kunden und wir freuen uns darauf, unseren GoGreen Plus Service auf unser gesamtes Produktportfolio auszuweiten“, sagte Uwe Brinks, CEO von DHL Freight.

Der Technologie-Fahrplan von DHL Freight definiert klimaschonende Strategien wie die Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Effizienz durch Investitionen in Brückentechnologien und längerfristige Lösungen wie Wasserstoff-LKW für einen umweltfreundlichen Straßentransport. DHL Freight hat sich in den vergangenen Jahren bereits als Pionier grüner Projekte im Straßentransport hervorgetan. Beispielsweise bietet das Unternehmen seit 2018 in Schweden das Insetting-Produkt Skicka Grönt an. Durch eine Umstellung der Flotte auf Biokraftstoffe (Bio-LNG/-CNG, HVO) und Elektro-LKW hat dieses Produkt zu einer bedeutenden Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen beigetragen.



Deutsche Post DHL Group hat sich das Ziel gesetzt, bis 2050 alle logistikbezogenen Emissionen auf netto null zu reduzieren. Der GoGreen Plus Service soll helfen, dieses Ziel zu erreichen. Er basiert auf dem Verdrängungsprinzip: Je mehr Kunden den Service buchen, desto mehr alternativer Treibstoff oder saubere Technologie wird eingesetzt – so werden Transportketten Schritt für Schritt grüner. Die Kunden von DHL Freight sind Teil einer Transformation hin zu einem möglichst nachhaltigen Transportwesen. Mit detaillierten CO<sub>2</sub>-Reports für Kunden sorgt DHL Freight für Transparenz über den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Sendungen und die Menge der vermiedenen Emissionen. Außerdem helfen die erzielten Emissionssenkungen den Kunden von DHL Freight bei der Erreichung ihrer individuellen Nachhaltigkeitsziele.

Im Einklang mit seiner Nachhaltigkeitsstrategie und dem Ziel einer klimaneutralen Logistik bis 2050 will Deutsche Post DHL Group seinen Kunden umweltfreundliche Alternativen für alle Produkte und Dienstleistungen seiner Divisionen anbieten. Deswegen haben auch andere Unternehmensbereiche im Konzern, wie etwa DHL Global Forwarding und Post + Paket Deutschland, den GoGreen Plus Service für ihre Kunden eingeführt. GoGreen Plus unterstützt das Teilziel, bis 2030 mindestens 30 Prozent des Kraftstoffbedarfs durch nachhaltige Kraftstoffe zu decken. Um seine Emissionen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen zu reduzieren, wird der Konzern bis 2030 sieben Milliarden Euro für nachhaltige Kraftstoffe und saubere Technologien ausgeben.

Weitere Informationen zu GoGreen Plus bei DHL Freight finden Sie unter <https://dhlfreightgogreenplus.com>.

– Ende –

## **Medienkontakt**

Deutsche Post DHL Group  
Media Relations  
David Stöppler  
Tel.: +49 228 182-9944  
E-Mail: [pressestelle@dpdhl.com](mailto:pressestelle@dpdhl.com)

Im Internet: [dpdhl.de/presse](https://dpdhl.de/presse)  
Folgen Sie uns: [twitter.com/DeutschePostDHL](https://twitter.com/DeutschePostDHL)

**DHL** – The logistics company for the world



**DHL** ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 380.000 Mitarbeiter\*innen in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2021 einen Umsatz von mehr als 81 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.